



Jugend-Gottesdienst per Videokonferenz

29.03.2020

Die Basler Jugend freut sich über die Nähe trotz "social distancing" und erlebt den ersten Videokonferenz-Jugendgottesdienst



Für heute Sonntag, 29. März 2020, wäre eigentlich ein gemeinsamer Jugendgottesdienst mit dem Bezirk Mittelland vorgesehen gewesen, der natürlich wegen der aktuellen Situation rund um den Corona-Virus abgesagt werden musste. Sobald dies feststand, fingen wir an, nach Möglichkeiten zu suchen, wie wir trotzdem einen möglichst interaktiven Jugendgottesdienst durchführen und wenigstens innerhalb des Bezirks Basel ein bisschen Gemeinschaft haben könnten.

Und so erlebten wir heute einen Gottesdienst über die Videokonferenzen-Plattform «zoom», bei dem jeder von sich zu Hause aus per Webcam teilnehmen konnte. In den Minuten vor Beginn des Gottesdienstes schalteten sich immer mehr Jugendliche zu, teils vom Sofa, teils vom Bürotisch aus, und schlussendlich waren wir etwa 40 Teilnehmer. Wir begrüßten einander und freuten uns darüber, trotz der räumlichen Distanz wieder eine kleine Gemeinde zu sein.

Der Gottesdienst wurde vom Bezirksvorsteher Rolf Hunziker gehalten. Er forderte uns auf solidarisch zu handeln und (im Rahmen der Anordnungen der Behörden) für unsere Mitmenschen da zu sein, die es in diesen Zeiten besonders schwer haben. Zum Mitdienen wurde zu den jeweiligen Jugendpriestern umgeschaltet, die dann bei sich zu Hause vor dem Bildschirm ihr Herz öffnen konnten. Dazwischen sorgten Jugendliche ebenfalls per Direktschaltung aus ihrem Wohnzimmer mit Klavier- und Flötenstücken für die musikalische Umrahmung.

Nach der Predigt folgten einige administrative Informationen sowie der erneute Aufruf zur Solidarität besonders auch innerhalb der Gemeinden. Anschliessend wurde noch ein bisschen geplaudert und schliesslich beendeten wir die Videokonferenz im Wissen, dass wir das auf jeden Fall wiederholen werden, falls wir noch für längere Zeit auf normale Gottesdienste verzichten müssen.

